

Mag.a Sonja Gögele,

Leiterin des Studienganges und des Transferzentrums „Internettechnik und –management“ mit der berufsbegleitenden Vertiefung „Software Design“



Firma/Institution, Abteilung

FH JOANNEUM, Werk-VI-Straße 46, 8605 Kapfenberg

Studiengang Internettechnik und –management

Persönliches

geboren 1962 in Graz

Sprachen: deutsch, englisch

Familie: verheiratet, 2 Kinder (1991 und 1995)

Hobbies: Sport, Lesen, Reisen, Kochen

Ausbildung

1980 - 1985

Karl-Franzens-Universität Graz

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Studienrichtung Betriebswirtschaft,

Diplomarbeit: Das System der Kostenrechnung im Bankbetrieb

Sponson zum Mag.rer.soc.oec.

1972 - 1980

Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Graz – St. Peter

Reifeprüfung im Juni 1980

Berufslaufbahn

1980 – 2001

IBM ÖSTERREICH GmbH, Obere Donaustraße 95, 1020 Wien

Intern. IT-Konzern

System Engineer, Key Accounter, Consulter und Coach

- ? Programmierung im Entwicklungslabor in Wien und Berlin,
- ? Coaching und Training von externen und internen Clients in der internationalen Schulungsabteilung in Wien, München, Laibach, Stuttgart und Hamburg, Mailand und Brüssel,
- ? System- und Software-Engineering,

- ? Wirtschafts- und IT-Beratung,
- ? Eventmanagement, Marketing- und Salestätigkeiten im Bereich von kaufmännischen Softwareapplikationen und Hardwareprodukten,
- ? Leitung von nationalen und internationalen Software Engineering Projekten,
- ? Leitung des Lern- und Beratungszentrum SÜD,
- ? Mitarbeit in regionalen und überregionalen Expertengruppen und internationalen Fachausschüssen,
- ? Controlling von Business Cases,
- ? Aufbau und fachliche und wirtschaftliche Betreuung der Business Partner Organisation in Österreich
- ? Grundlagenforschung, Entwicklung und Umsetzung von neuen Organisationsstrukturen im Bereich Office Automation, Customer Care Management, Outsourcing,
- ? interne u. externe Begleitung von Qualitätsmanagementprozessen,
- ? Geschäftsprozessmodellierung und Business Process Reengineering bei unternehmensinternen Change Management Prozessen

Aktuelles Arbeitsgebiet

2001 - laufend

FH JOANNEUM GmbH, Alte Poststraße 149, 8020 Graz

Studiengangsadresse: Werk-VI-Straße 46, 8605 Kapfenberg

Träger von Fachhochschulstudiengängen

FH Studiengangleiterin Studienganges und des Transferzentrums „Internettechnik und –management“ mit der berufsbegleitenden Vertiefung „Software Design“

- ? Lehrveranstaltungen: Unternehmensführung und Organisation, Management von Geschäftsprozessen, e-business Modelle, Projektmanagement und –controlling, Betreuung von Berufspraktika und Diplomarbeiten
- ? Konzeption und Abwicklung von F&E Projekten (Themen: Qualitätsmanagement, Neue Lehr- und Lernmethoden, e-Didaktik, Prozesssteuerung und –management, Wirtschaftsethik, Konfliktmanagement)
- ? Leiterin der Lehr- und Forschungspersonals
- ? Leiterin der Arbeitskreise FIT und Gender Mainstreaming
- ? Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und Entwicklungsteams

Laufende (Forschungs-)projekte

- ? Entwicklung und Umsetzung des ersten berufsbegleitenden Studienganges „Software Design“ an der FH JOANNEUM.
- ? Einführung und Begleitung von neuen Lehrformen für Lehrende in technischen Lehrveranstaltungen. Entwicklung einer Plattform und Übergabe an die ZIT, Erstellung von EU-Anträgen, Verbreitung im Rahmen von nationalen und internationalen Vorträgen und Publikationen.
- ? „Frauen in Technik“ (FIT)-Programme.
- ? Mentoringprojekte für den Standort Kapfenberg.
- ? Periodische international vernetzte Jugend- und Studentenprojekte gemeinsam mit den United Games International (Teilorganisation der UNESCO)
- ? Projektorganisation und IT-Organisation der Special Olympics Österreich in Kapfenberg
- ? Diverse Projekte zur Technologiebewertung von CMS Produkten
- ? Qualitätsmanagement im e-Learning
- ? Anträge beim Land Steiermark: für FH JOANNEUM MitarbeiterInnen:
 - 2005 – Applied Holidays
 - 2005 – Wiedereinstieg für Frauen und Männer nach Karenz
- ? Förderantrag FEMtech (bm:vit) für FH JOANNEUM Studentinnen: Gender Mainstreaming an einem dislozierten Standort
- ? REGplus – für AREA m Styria Flächenmanagement

Mitgliedschaften

- ? Mitglied des ditact-Beirates an der Uni Salzburg
- ? Mitglied in der Fachhochschulkonferenz
- ? Mitglied in der Katholischen Hochschüler Gemeinschaft
- ? Mitglied im Europa Zentrum Graz
- ? Mitglied im SOWI Absolventenverein
- ? Mitglied in verschiedenen Entwicklungsteams bei FH Studiengängen
- ? Mitglied im Vorstand der Österreichischen Computer Gesellschaft
- ? Mentorin bei Mentoring Points Steiermark
- ? Mitglied von Mediation ohne Barrieren

Auszeichnungen

2004: FEMtech für FH: Gender Mainstreaming an einem dislozierten Standort

2006: Sonderpreis des Landes Steiermark für familienfreundlichen Projekte
Scientific Community Services

Vorsitzende der Arbeitsgruppe Gender Mainstreaming an der FH JOANNEUM
Bakk.- und Diplomarbeitsbetreuungen

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Mentorin bei Mentoring Points Steiermark

Statement „Frauen in der naturwissenschaftlich-technischen Berufen/ Forschung“

„Als Karrierebarrieren sehe ich häufig **fehlende familienpolitische Maßnahmen**, wie beispielsweise die Etablierung von ganztägigen Kinderbetreuungseinrichtungen und flexibleren Karenzmodellen und hemmende **organisationsinterne strukturelle Bedingungen**, wie beispielsweise eine unflexible Arbeitszeitgestaltung, sowie fehlende Karriere- und Personalentwicklungsmaßnahmen für Frauen. Hinzu kommt noch die ungenügende Einbindung von weiblichen Nachwuchsführungskräften in **informelle Netzwerke** und der Mangel an älteren oder sichtbar erfolgreichen **weiblichen Vorbildern** für weibliche Nachwuchsführungskräfte, die diese in ihrem beruflichen Werdegang fördern und unterstützen. Diese Schranken lassen sich nur durch handfeste Maßnahmen öffnen; ich sehe dies als einen „Auftrag“, den Frauen in unterschiedlichen Positionen und Funktionen haben. Als wichtigste Strategie für junge Frauen sehe ich die **Eigeninitiative** von Frauen sowie eine **Leistungsstrategie**, welche in einer hohen Qualifikations- und Leistungsbereitschaft von Frauen ihren Niederschlag findet und eine **Offensivstrategie**, die durch Mut und Selbstbewusstsein, offensiv Rechte einzufordern, geprägt ist.“

Ausgewählte Publikationen

Gögele, Sonja: Lehr- und Lernkultur: Neue Möglichkeiten – neue Herausforderungen! in: Maria Jandl, Jutta Pauschenwein (Hg.): e-Learning an der FH JOANNEUM, Nausner & Nausner, ISBN 3-901402-46-2/2005

Gögele, Sonja: Expedition Zukunft – Bildung in der Steiermark in: Steiermark Innovation 2005, Leykam Buchverlagsgesellschaft, ISBN 3-7011-7503-9

Franz Klemens, Gloggnitzer Michael, Gögele Sonja: Entwicklungsprozess eNcephalon – 10.Business Meeting Forum Neue Medien, Wr.Neustadt, 2005

Franz Klemens, Gloggnitzer Michael, Gögele Sonja: Blended Learning with eNcephalon – technology and methodology – ICL Villach 2005

Anni Koubek, Gudrun Frisee, Sonja Gögele: Implementing Bologna Reforms: Organisational and Staff Development Issues - ICECE05 – International Conference on Engineering and Computer Education, Madrid 2005

Anni Koubek, Gudrun Frisee, Sonja Gögele: European University Association, Round III – Women in universities –quality culture project, 2006

Gögele, Sonja: Expedition Zukunft – die weibliche Seite der Wissenschaft in: Steiermark Innovation 2006, Leykam Buchverlagsgesellschaft, ISBN 3.85489-131-8

Patente

Weiterführende Links